



Ressort: Politik

Frieden braucht Mut: Alternativer Preis in Münster

Münster, 02.10.2026 [ENA]

Münster setzt ein Zeichen für eine andere Friedenspolitik: Im Friedenssaal erhielt Connection e.V. den ersten Alternativen Westfälischen Friedenspreis. Der Verein unterstützt Kriegsdienstverweigerer und Deserteure weltweit. Die Auszeichnung entstand aus Protest gegen die Ehrung der NATO.

Connection e. V. arbeitet seit 1993 international für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung und unterstützt Deserteure, Militärdienstentzieher und Verweigerer unter anderem aus der Ukraine, Russland und weiteren Ländern. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde erstmals vergeben. Anlass für die Gründung des Alternativen Westfälischen Friedenspreises war die Entscheidung, den offiziellen Westfälischen Friedenspreis 2026 an die NATO zu verleihen. Die Initiatoren wollten dem bewusst ein anderes Friedensverständnis gegenüberstellen: Im Mittelpunkt stehen Menschen, die sich Krieg, Militarisierung und militärischer Gewalt verweigern.

Münsters Oberbürgermeister Tilman Fuchs eröffnete die Feier mit einem Grußwort. Frieden bedeute, die eigene Zukunft gestalten zu können, sagte er. Heribert Prantl rückte anschließend Artikel 4 Absatz 3 des Grundgesetzes in den Mittelpunkt: Niemand dürfe gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Er warnte davor, dieses Recht gerade im Kriegsfall infrage zu stellen. In ihrer Laudatio würdigte Margot Käßmann Connection e.V. für den Einsatz zugunsten von Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren. Sie betonte auch die Bedeutung des Kirchenasyls und appellierte sinngemäß, die Türen der Kirchen für Schutzsuchende zu öffnen.

Connection e. V. entstand 1993 aus der internationalen Arbeit für Kriegsdienstverweigerer. Der Verein mit Sitz in Offenbach berät Verfolgte, unterstützt Deserteure bei der Suche nach Schutz und Asyl und vernetzt Friedensgruppen über Ländergrenzen hinweg. Seine Arbeit gilt heute auch Kriegsgegnern aus Russland, Belarus und der Ukraine. 1996 erhielt Connection den Aachener, 2024 den Bremer Friedenspreis.

Mehr über den Verein: <https://de.connection-ev.org>

Weitere Bilder finden Sie in der ENA-Fotogalerie sowie auf meinen Profilen bei Facebook und Instagram: Martin Brand.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://redaktionkeller.en-a.de/politik/_frieden_braucht_mut_alternativer_preis_in_muenster-94478/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: MARTINO BRANDO

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.